

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 32

Artikel: Volkstag auf dem Forch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753018>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

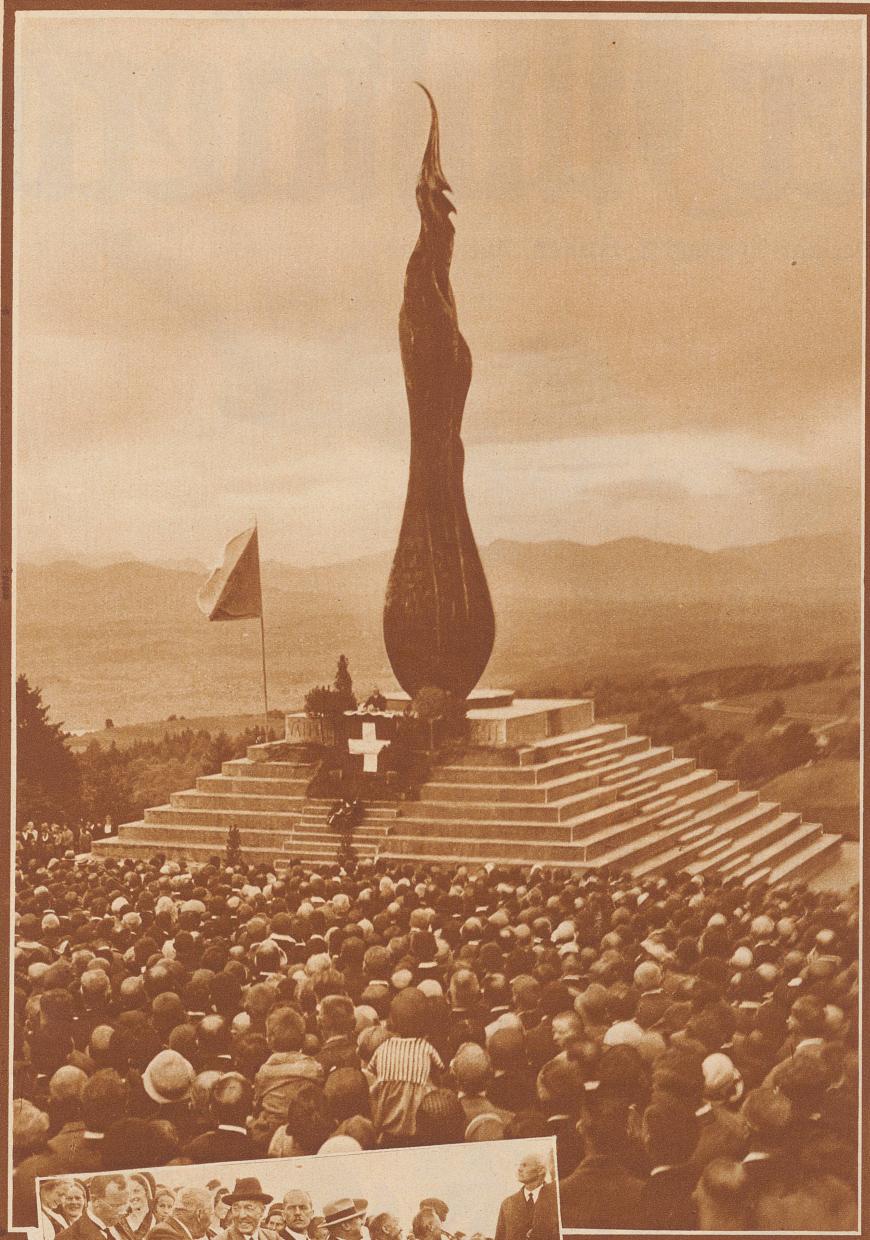
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Prominente Besucher und Redner bei der Bauernvolks-tagung: Von links nach rechts: Pfarrer Frick, Oberwinterthur; Nationalrat Heller, Eglisau; Oberstdivisionär Wille; Nationalrat Reichling; Bundesrat Minger

Volkstag auf der Forch

Am vergangenen Sonntag veranstalteten die zürcherischen landwirtschaftlichen Organisationen in Verbindung mit dem bauernkulturellen Arbeitsausschuß eine große Volkstagung beim Wehrmännerdenkmal auf der Forch. Die Landsgemeinde, die von mehr als 8000 Personen, Männern und Frauen aus allen Teilen des Kantons besucht war, wurde zu einer mächtvollen Huldigung und Kundgebung des bodenständigen Landvolkes und des städtischen Bürgertums an unsere engere Heimat und unser schönes Vaterland.

Fotos Sommerauer



Mit gespannter Aufmerksamkeit folgen die Zuhörer der Rede von Bundesrat Minger über «Volk und Armee»

Nationalrat Dr. Karl Eigenmann, der 82 Jahre alt in Müllheim (Thurgau) starb, gehörte seit 1899 dem Nationalrat an, dessen letzter vorletzter Legat er geworden ist. Als Präsident der Oberschweizer Fleckviehzuchtgenossenschaft. Auf seine Initiative hat der Kanton Thurgau als einer der ersten Kantone die obligatorische Viehversicherung eingeführt. Er verdiente um die Landwirtschaft verlieh ihm die Universität Zürich den Ehrendoktor



Alt Nationalrat Dr. Hans Siegrist, Brugg

der im öffentlichen Leben des Kantons Aargau eine bedeutende Rolle spielte, ist im Alter von 71 Jahren gestorben. Er war 40 Jahre Mitglied des Aargauischen Grossen Rates, von 1911 bis 1919 Nationalrat und seit 1920 Kantonsarzt. Er war Schöpfer des neuen aargauischen Sanitätsgesetzes und Gründer der Hochschule für Handel und Gewerbe. Neben seinem ärztlichen Berufe bekleidete er noch das Amt eines Stadtammanns von Brugg



Architekt Ernst Fröhlicher,

der 54 Jahre alt in Solothurn starb, hatte als Schöpfer zahlreicher öffentlicher Bauten in der Schweiz — er baute neben dem Solothurner auch das neue Zürcher Krematorium unter einem geschönen Namen. Für den Heimatschutzgedanken war er in seiner Vaterstadt ein tatkräftiger Förderer



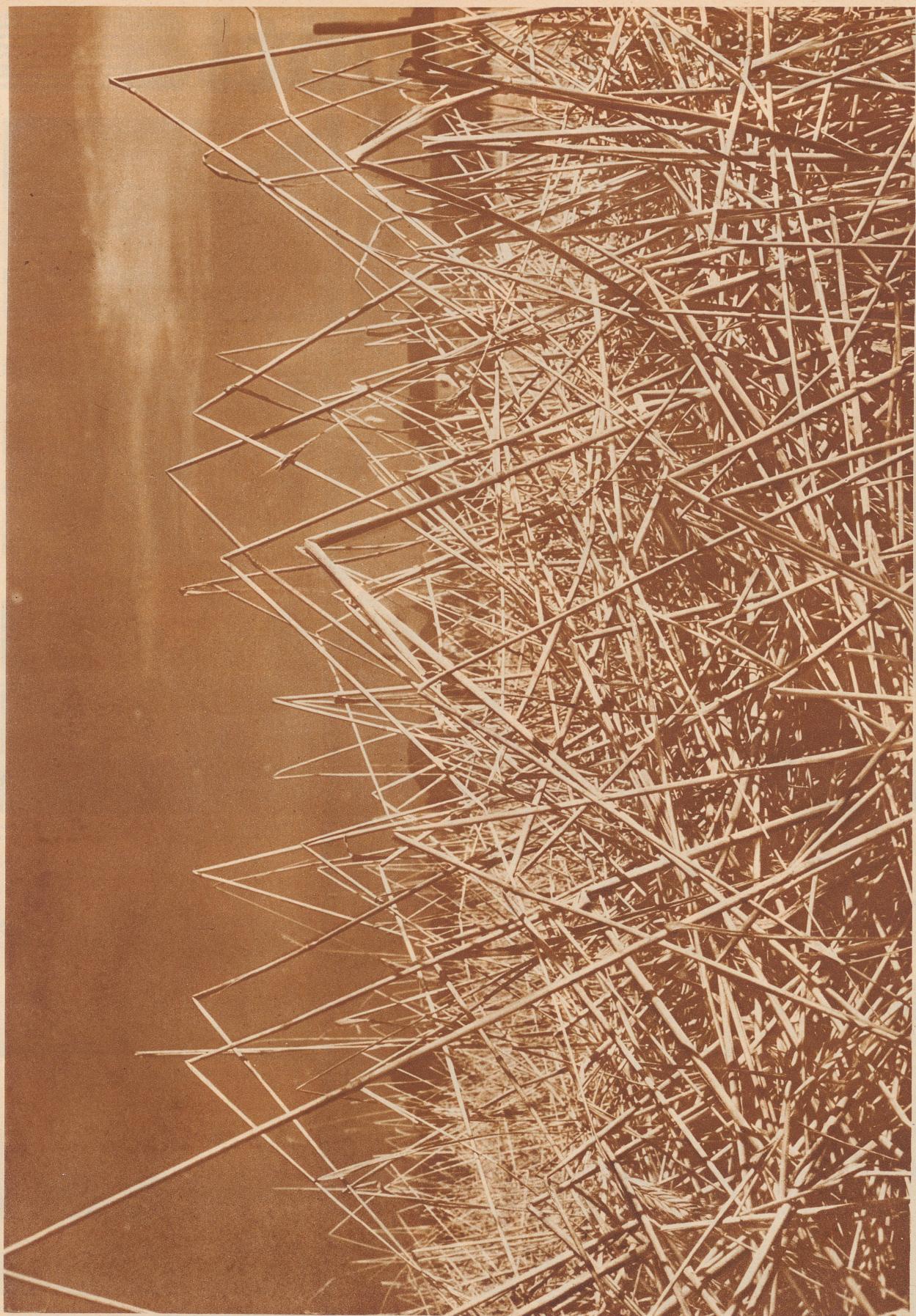
Alt Oberrichter Walter Krebs,

der 64-jährig in Twann starb, war ein angesehenes Mitglied des bernischen Obergerichtes, dem er schon mit 36 Jahren angehörte. Um 1914 erblickte er und war seit dieser Zeit mit seiner Frau, dennoch behielt er sein Kindertum noch längere Zeit bei. Als Herausgeber einer Handausgabe des bernischen Strafgesetzbuchs und anderer juristischer Publikationen hat er sich einen gediegnen Namen gemacht



EIN KÖNIG DER BERNINA

Der Bündner Bergführer Ch. Zippert aus Ponte (rechts), 73jährig, der am 24. Juli zum 150. Mal den Piz Bernina bestiegen hat. Neben ihm sein Sohn, der auch Bergführer ist Foto Müller



Geknickt!

Reifes Kornfeld nach der Hagelschlacht

Foto Hoffmann